

DACHGLEICHE**Bürohaus ViE der CA Immo entsteht**

WIEN. Der an der Wiener Börse notierte Immobilienkonzern CA Immo entwickelt das ehemalige Wiener Firmengelände von Siemens seit 2010 zu einem neuen, urbanen Stadtquartier. Teil dieses Projekts ist auch das Bürohaus ViE, das nun die Dachgleiche feiert: Das rund 14.700 m² große Bürogebäude entsteht direkt am Donaukanal gegenüber vom Prater. Die Investitionssumme liegt bei rund 38 Mio. €, die Fertigstellung ist für Sommer 2018 vorgesehen. Die Besonderheit am Projekt: Anders als vergleichbare Immobilien im Ausland, will die CA Immo das Bürohaus ViE nicht verkaufen, sondern voll vermieten und langfristig im Bestand halten.

EXPANSION**Premium kauft in Berlin zu**

WIEN. In den vergangenen 20 Jahren hat der private Immobilienentwickler Premium Immobilien AG mehr als eine Mrd. € in Wohnimmobilien investiert – neben Österreich auch in Deutschland. Nun setzt das Unternehmen einen wichtigen Wachstumsschritt und erwirbt ein Wohnbaugrundstück an der East Side Gallery in Berlin und damit an einem der interessantesten Stadtquartiere der deutschen Hauptstadt. Geplant ist die Errichtung von rund 200 Wohnungen; Kostenpunkt: mehr als 100 Mio. €. Das Projekt ist der letzte „Puzzlestein“ des riesigen Stadtentwicklungsgebiets direkt neben der Veranstaltungshalle Mercedes-Benz-Arena.

Kredite über Smartphone

Creditnet-Gründer Wolfgang Maurer ortet einen Trend zur Digitalisierung in der Baufinanzierung. Davon profitiert der Kunde.



© linefoto.com/Martin Steinhilber

„Der Beginn einer neuen Finanzierungskultur liegt in der Luft“, sagt Finanzierungsexperte Wolfgang Maurer.

•• Von Andre Exner

WIEN. Kredite werden digital: Laut Wolfgang Maurer, Gründer und Geschäftsführer des Kreditvergleichsportals creditnet.at, hat der Trend zur Digitalisierung auch im Bereich Finanzierungen begonnen. Damit komplette Finanzierungen rein online erledigt werden können, müssen aber nicht die Angebote besser werden, sondern die Prozesse im Hintergrund, sagt er. „Ich glau-

be nicht, dass es Spaß macht, wie bei einem Reise- oder Immobilien-Portal, stundenlang vor dem Computer zu sitzen um sich Kreditprodukte und Bedingungen zu vergleichen“, so Maurer. „Die erforderlichen Schritte in der Baufinanzierung müssen schnell, sicher, einfach und transparent gehen.“

Eine zeitgemäße Baufinanzierung hat zwei Seiten: Erstens muss das Preis-Leistungs-Verhältnis stimmen. Zweitens muss

der Kunde entscheiden können, wann und wo die Beratung und der Abschluss passiert – am besten unabhängig von Bankfilialen und Öffnungszeiten.

Ein Arbeitstag muss genügen

„Der Beginn einer neuen Finanzierungskultur liegt in der Luft“, sagt Maurer. Künftig kann so eine Baufinanzierung auch per Smartphone abgeschlossen werden – bei Bedarf innerhalb eines einzigen Arbeitstags.



| Die Kommunikationsbranche unter sich



© RBSK/David Sailer

Fixzins-Finanzierung beliebt

Umfrage belegt: Kreditnehmer wollen Sicherheit.

WIEN. Der Sicherheitsgedanke überwiegt bei der Immobilienfinanzierung klar. Das ist das Ergebnis einer neuen Studie der Raiffeisen Bausparkasse, durchgeführt von GfK. 91% der Befragten gaben dabei an, dass für sie ein fixer Zinssatz, zumindest teilweise, erwünscht ist. Denn ganz ohne Kredit ist die Erfüllung des Traums vom Eigenheim für die meisten Men-

schen nicht möglich: 75% sind bei der Immobilienfinanzierung auf Fremdkapital angewiesen, wie die Studie belegt.

Die starke Nachfrage nach sicheren Fixzins-Finanzierungen bestätigt auch Manfred Url, Chef der Raiffeisen Bausparkasse: „Das ist genau das, was wir in der Praxis sehen; 90 Prozent unserer Finanzierungsleistung sind darauf zurückzuführen.“ (ex)